

CELLO

Fernando Gomes



Der aus Portugal stammende Cellist Fernando Gomes (geb. 1983) studierte in Amsterdam, Lausanne und Basel bei Dimitri Ferschtman, Patrick Demenga und Rafael Rosenfeld. Begegnungen mit Künstlern wie Rainer Schmidt, Ferenc Rados, Wolfgang Boettcher, François Benda, Quirine Viersen, Colin Carr und Christoph Richter setzten weitere entscheidende Impulse. Orchestererfahrungen sammelte er unter anderem im Orchestre de Chambre de Lausanne, Kammerorchester Basel, Lucerne Festival Academy unter Dirigenten wie Pierre Boulez, Giovanni Antonini und Ton Koopman. Er gewann Preise beim internationalen Wettbewerb „Julio Cardona“, beim nationalen Rundfunkwettbewerb Lissabon sowie Stipendien von der Gulbenkian Stiftung, Schweizerischen Eidgenossenschaft, J. Rapp und Nicati Stiftung.

Seit August 2011 ist er 1. Solocellist beim Sinfonieorchester St.Gallen.